

Stuttgart: Württ. Vereinsbank. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Mannheim 14./6. 1898 zu 100.25%. Kurs in Berlin: Ende 1898—99: —, 92.75%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1897 u. seit 2./1. 1903 auch mit Anleihe von 1888 zus. notiert. — Kurs Ende 1898—1918: In Frankf. a. M.: 99.90, 94.50, 91.90, 97, 99, 100, 98.20, 97.70, 94.60, 91, 92, 92.20, 91.50, 89.80, 88, 84.80, —, —, 81, —, 83%. — In Mannheim: 100.25, 94.60, 92.50, 97, 99, 100, 98.20, 97.80, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91.50, 89.80, 88, 84.80, 86.50*, —, 81, —, 83%. Verj. der Zs. in 3 J. nach Verfall, der verl. Stücke in 5 J. von dem Tage an gerechnet, an welchem der letzte der beigelegten Coup. fällig geworden ist.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Bis 1./8. 1906 unkündbar u. unverl., von da ab durch Verl. mit jährl. mindestens 0.64% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündigung mit 3monatiger Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rhein. Creditbank, Südd. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Pfälz. Bank, Bank f. Handel u. Ind., Mannh. Bank, Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank, H. L. Hohenemser & Söhne, Marx & Goldschmidt; Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank; Frankf. a. M.: M. Hohenemser, E. Ladenburg, Pfälz. Bank, Deutsche Bank; Berlin u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 21./3. 1901 zu 101.25%. Kurs Ende 1901—1918: In Berlin: 102.75, 103.75, 102.25, —, 101, 101.50, 98.75, 100.20, 100.20, 100.40, 99.60, 97.25, 93.60, —, —, 90, —, 94%. — In Frankf. a. M.: 102.70, 103.70, 102.70, 101.20, 101.10, 101.20, 98.70, 100.10, 100.20, 100.60, 99.50, 96.70, 93.80, 95*, —, 90, —, 84%. — In Mannheim: 103, 103.75, 102.70, 101.20, 101, 101.30, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 96.70, 93.80, 95*, —, 90, —, 94%. Verj. der Zs.-Scheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. n. Ausl.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 10 000 000, hiervon M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000 und M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Ausl. u. Künd. bis 1./8. 1909 ausgeschlossen, von diesem Zeitpunkt ab bei der Anleihe von M. 8 000 000 mit jährl. mind. 1.1% u. Zs.-Zuwachs (d. h. nebst der jeweiligen Zs.-Ersparnis, die sich ergeben würde, wenn die Schuld mit 4% verzinst werden müsste) bis spät. 1943, bei dem Anleihebetrage von M. 2 000 000 mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1952. Vom 1./8. 1909 ab auch verstärkte Tilgung u. Totalkünd. mit 3monatiger Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rheinische Creditbank, Süddeutsche Disconto-Ges., Dresdner Bank, Pfälzische Bank, Badische Bank, Bank für Handel u. Ind., Mannheimer Bank, Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank, H. L. Hohenemser & Söhne, Marx & Goldschmidt; Berlin: Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: M. Hohenemser, E. Ladenburg, Pfälz. Bank, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank, ferner bei den Niederlass. der Rube. Creditbank in Baden-Baden, Bruchsal, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B., Mülhausen i. E., Neunkirchen (Bez. Trier), Offenburg, Rastatt, Strassburg i. E., Zweibrücken, bei den Niederlass. der Dresdner Bank in Altona, Bremen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Dresden, Emden, Fürth, Hamburg, Hannover, Lübeck, Nürnberg, Plauen i. V., Zwickau i. S., bei den Niederlass. der Pfälz. Bank in Alzey, Bamberg, Dürkheim a. d. H., Frankenthal, Grünstadt, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a. Rh., München, Neustadt a. H., Nürnberg, Osthofen (Rheinessen), Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken, bei der Niederlass. der Badischen Bank in Karlsruhe. Die Anleihe von M. 8 000 000 wurde den Inh. der gekünd. Anleihe von 1899 innerh. der Zeit v. 20./4.—3./5. 1904 einschl. zum Umtausch unter folg. Bedingungen angeboten: Die gekünd. Stücke wurden zu pari, die 3½% Anleihe zu 98.75% verrechnet. Ausserdem fand eine Zeichnung gegen Barzahl. 3./5. 1904 zu 99.25% statt. Die Anleihe im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 wurde in Berlin 3./8. 1904 zu 99.10% eingeführt. Kurs Ende 1904—1918: In Berlin: 98.60, 98, 94.75, 90.75, 92.10, 92, 91.30, 90.10, 87, 84, 86.40*, —, 78, —, 82%. — In Frankf. a. M.: 98.70, 97.80, 95.20, 91, 92, 92.25, 91.10, 89.90, 87.20, 84.10, 86.40*, —, 78, —, 82%. — In Mannheim: 98.70, 98, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91, 89.90, 88, 84.10, 86.50*, —, 78, —, 82%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Auslösung u. Kündig. bis 1./9. 1910 ausgeschlossen, von da ab bei M. 10 000 000, welche für die Rückzahl. der 4% Anleihe von 1900 bestimmt waren, mit jährlich mind. ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1965, u. bei M. 2 000 000 mit jährlich mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953; vom 1./9. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst. wie 3½% Anleihe von 1904 u. ausserdem Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die Anleihe wurde den Besitzern der zur Rückzahl. per 1./9. 1905 gekündigten 4% Anleihe von 1900 zum Umtausch angeboten. Beim Umtausch während der Zeit vom 15./3.—1./4. 1905 wurden die Stücke der Anleihe von 1905 zu 99% verrechnet, ausserdem fand 1./4. 1905 eine Barsubskription zu 99.25% statt. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./10. 1905 zu 98.90%; in Berlin im Nov. 1905; Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1904 zus. notiert. Kurs Ende 1905—1918: In Mannheim: 98, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91.30, 89.90, 88, 84.10, 86*, —, 78, —, 82%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse v. 1./10. 1911 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, v. 1./10. 1911 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist jederzeit zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rhein. Creditbank u. deren Zweiganstalten, Südd. Disconto-Ges. u. deren Zweiganstalten, Badische Bank u. deren Zweiganstalt in Karlsruhe, Fil. der Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank, H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheimer Bank, Marx &